

SonntagKurier vom 15. Februar 2015:

# Aufbruch oder weiter wie bisher

## VHS-Vortrag zur Europapolitik

**LÜNEN** ■ Wird die europäische Politik nachvollziehbarer und konzentriert sie sich auf das Wesentliche? Mit der Wahl des Kommissionspräsidenten Juncker war diese Erwartung zumindest verbunden.

Staatsminister a.D. Wolfram Kuschke thematisiert und diskutiert jetzt die Frage, ob Juncker für eine Konzentration der Kräfte sorgen und ein überzeugendes Programm für einen umfassenden sozialen Zusammenhalt vorlegen kann. Diese Ko-

operationsveranstaltung von VHS, AWO und Europa-Union findet am Dienstag, 24. Februar, ab 19 Uhr in der Begegnungsstätte „Zur gemütlichen Schranke“ im Hauptbahnhof Lünen statt.

Der Eintritt ist frei, aber Interessenten werden gebeten, sich bei der VHS unter Tel.: 023 06/104-2700 oder im Internet ([www.vhs-lue-nen](http://www.vhs-lue-nen)) anzumelden. Die Geschäftsstelle ist montags bis donnerstags von 10 bis 14 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar.